

LEISTUNGSVERZEICHNIS

LOS 18 - Restauratorische Tischlerarbeiten

Bauvorhaben: Umbau Grabenschule zum
Büggerrathaus
Grabenstraße 39 - 43
06295 Lutherstadt Eisleben

Auftraggeber: Stadt Lutherstadt Eisleben
Markt 1
06295 Lutherstadt Eisleben

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

18 Los 18 - Restauratorische Tischlerarbeiten

ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

Baureinigung

Die Baustelle ist laufend zu reinigen und sauber zu halten.
Der Innenbereich und der Außenbereich ist hierbei allabendlich nach Beendigung der Arbeiten besenrein zu verlassen.
Der anfallende Schutt ist von jedem AN selbst abzufahren.
Kommt der AN diesen Forderungen nicht nach, so kann der AG nach entsprechender Fristsetzung die Reinigung auf Kosten des AN durchführen lassen.
Die Kostenumlage auf den Verursacher erfolgt in Höhe der tatsächlich entstandenen Reinigungskosten (Rechnung der Reinigung als Anlage).
Sind mehrere Auftragnehmer Verursacher, erfolgt die Aufteilung der Reinigungskosten entsprechend der Auftragssummen.

Bauwasser / Baustrom / Baustellen WC / Bürocontainer (Nebenkosten)

Der Auftraggeber hat Fachfirmen mit der Einrichtung der Baustrom- und Bauwasseranschlüsse beauftragt.
Der Auftraggeber lässt ein Baustellen-WC, sowie einen Bürocontainer aufstellen.
Die während des Betriebes anfallenden Nebenkosten, werden dem AN anteilig von den Rechnungen abgezogen.

Die Kostenumlage auf den Auftragnehmer erfolgt prozentual von der Bruttoabrechnungssumme wie folgt:

anteilig Miet-WC-Container	0,15 %
anteilig SiGeKo	0,20 %
anteilig Bauwesenversicherung	0,25 %
Gesamt	0,60 %

Die o.g. Nebenkosten sind von der Schlussrechnung abzusetzen.

Abschlagsrechnungen

Ein Zahlungsplan wird mit dem abzuschließenden VOB-Bauvertrag vereinbart. Abschläge können bis max. 80 % der Auftragssumme anerkannt werden.
Alle Rechnungen sind kumulativ und die Positionen entsprechend der Reihenfolge im Leistungsverzeichnis / Angebot sortiert zu stellen.

Nachträge

Die künftige Baustelle kann im Zuge der Kalkulation in Augenschein genommen werden (siehe gesonderte Erwähnung zum Termin). Das Leistungsverzeichnis und die zur Verfügung gestellten zeichnerischen Unterlagen können hier mit dem Bestand verglichen werden. Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber dabei auf vermutete Mängel oder Versäumnisse im Leistungsverzeichnis vor Abgabe des Leistungsverzeichnisses schriftlich hinzuweisen.
Verschweigt der AN den Hinweis auf event. Mängel oder Versäumnisse, die er aufgrund seiner Fachkunde hätte erkennen müssen, erwächst hieraus kein Anspruch auf Nachträge (Prüfungs-, Hinweis-, Anzeigepflicht).

Bei gerechtfertigten Aufwandserweiterungen ist der Auftragnehmer gegenüber dem Auftraggeber verpflichtet, rechtzeitig Nachtragsangebote vorzulegen und genehmigen zu lassen.

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Baustelleneinrichtung

Das Einrichten und Räumen der Baustelle sowie das Vorhalten der nicht vom Auftraggeber gestellten Baustelleneinrichtung für sämtliche aufgeführten Leistungen ist, sofern nicht in gesonderten Positionen beschrieben und sie keine Nebenleistung ist, in die Einheitspreise einzukalkulieren. Es ist eine zentrale Baustelleneinrichtung vorhanden; Baustromanschluss/ Baustellenbeleuchtung, Bauwasseranschlüsse auf jeder Etage, Sanitärcontainer mit WC, Waschbecken, Sicherung und Absperrung der Baustelle mittels Bauzaun. Die Aufstellung von Bauwagen erfolgt nach vorheriger Absprache nur auf dem Grundstück des Bauherrn. Durch die Baustelle verursachte Straßenverschmutzungen hat der AN allabendlich bzw. auf Anweisung zu beseitigen. (Straßenkehrmaschine o.ä.).

OBJEKTBEGEHUNG

Das Objekt ist nicht zu jeder Zeit zugänglich. Bei Interesse ist ein Termin mit der Vergabestelle der Lutherstadt Eisleben zur Objektbegehung zu vereinbaren.

VORHABENBESCHREIBUNG

Das Gebäude der ehemaligen Grabenschule wurde 1877 errichtet und später (wahrscheinlich 1883) aufgestockt und durch einen Anbau im Westen erweitert.

Das Gebäude steht unter Denkmalschutz.

Aus dem ehemaligen Schulgebäude soll durch Umbau, Erweiterung und Sanierung das Bürgerrathaus der Lutherstadt Eisleben entstehen.

Bestand

Das Gebäude ist ein Massivbau mit Außen- und Innenwänden aus Vollziegelmauerwerk. Das Außen-Sichtmauerwerk soll erhalten / saniert werden. Die Außenwände des Kellers sind in Sandsteinmauerwerk errichtet. Alle Innenwände sind verputzt.

Die Decke zum Erdgeschoss besteht aus preußischen Kappengewölben, mit Schlackeauffüllung, Holzunterkonstruktion, Holzschalung und Parkett, teilweise mit PVC- oder Textilbelag. Anstelle des Parketts befindet sich in einigen Räumen ein mit PVC beklebter Spanplattenbelag. Alle übrigen Geschossdecken sind Holzbalkendecken mit Fehlböden und Lehmschlag / teilweise Schlackefüllung und dem gleichen Fußbodenaufbau wie im Erdgeschoss. Unterseitig haben die Decken eine Holzschalung mit Schilfrohmatten und Putz. Im Dachgeschoss ist der Fußboden als Estrich hergestellt worden. Eine Besonderheit sind die massiv ausgeführten Kreuzgewölbedecken im Flur des späteren Anbaus. Auch diese sollen erhalten werden. Hier wurden Betonwerksteinplatten auf Estrich als Bodenbelag verlegt. Desweiteren ist in der ehemaligen Aula eine Sicht-Holzbalkendecke vorhanden, welche ebenfalls erhalten und restauriert werden soll.

Die Treppen sind als massive Treppen ausgeführt, im Treppenhaus 1 mit Naturstein-Blockstufen, im Treppenhaus 2 als Betontreppe / Naturstein-Blockstufen mit Plattenbelag. Nur die Treppe vom 2. OG zum DG ist eine Holztreppe.

Die vorhandenen Fenster sind mehrflügelige Holzfenster mit 2-fach Verglasung, welche wahrscheinlich in den 1990-er

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Jahren erneuert wurden. Die historischen Außentüren sollen erhalten und restauriert werden.

Die Innentüren sind hauptsächlich Holz-Rahmentüren. Im Kellergeschoss wurden auch Stahlblechtüren verbaut. Im 2. Obergeschoss sind besonders verzierte Türen mit Verdachung, als Zugang zur ehemaligen Aula vorhanden. Diese Türen sollen erhalten und restauriert werden.

Das Dach wurde bereits 2018 saniert. Es wurde eine Naturschiefer-Eindeckung auf Holzschalung eingebaut. Das Dach ist ungedämmt.

Sanierung

Das Gebäude soll eine barrierefreie Erschließung in allen Geschossen erhalten.

Dazu werden alle Holzbalkendecken brandschutztechnisch von unten und oben ertüchtigt und die Fußböden mit Schwalbenschwanzplatten und Zementestrich neu aufgebaut. Der Fußboden des Kellergeschosses wird komplett mit Bodenplatte aufgenommen, im ältesten Gebäudeteil abgesenkt und neu aufgebaut.

Die Außenhülle wird von innen durch eine Innendämmung energetisch ertüchtigt. Dazu müssen entlang der Außenwände alle Fehlböden zurückgebaut und nach Einbau der Innendämmung wieder ergänzt werden.

Neue Innenwände im Bestandsgebäude werden in Trockenbauweise errichtet, im Keller teilweise auch als Mauerwerkswände.

Die Erschließung des Gebäudes wird über einen parallel zur Straße verlaufenden Flur neu angelegt. Die vorhandenen Klassenräume werden prinzipiell in zwei Büroräume geteilt. Zur Hofseite (Norden) ist über alle Geschosse der Sanitärbereich mit Teeküche und Kopierraum angeordnet. Die Fenster werden durch neue Holzfenster ersetzt. Zur barrierefreien Erschließung wird am Haupteingang eine Rampe angebaut.

Im Gebäude ist ein Aufzug vom Keller bis zum Dachgeschoss vorgesehen.

Erweiterung

Um die notwendige Anzahl an Büroräumen unterzubringen, wird das Bestandsgebäude, im Osten, durch einen Anbau erweitert. Der 3-geschossige Anbau ist nicht unterkellert. Aufgrund der vorgefundenen Baugrundverhältnisse ist eine Bohrpfahlgründung erforderlich. Der Erweiterungsbau wird mit Hochloch-Ziegelwänden und Stahlbetondecken errichtet. Die Außenwände werden verputzt und in Teilbereichen ist eine vorgehängte hinterlüftete Fassade vorgesehen. Die Fenster sind als Alu-Fenster geplant. Der Anbau erhält im 2.OG eine Dachterrasse und Flachdächer mit extensiver Begrünung und umlaufender Attika. Das Dach über dem 2.OG wird als Flachdach mit Kiesabdeckung zur Aufstellung von technischen Anlagen wie Lüftungsgeräte, etc. mit ebenfalls umlaufender Attika hergestellt.

Die Geschosshöhen des Anbaus sind mit OK der neuen Fertigfußbodenhöhen im Bestandsgebäude höhengleich.

HINWEIS ZUM DENKMALSCHUTZ

Das Gebäude steht unter Denkmalschutz!
Alle Rück- und Einbauarbeiten sind sorgfältig auszuführen! Besonders im Bereich des Sicht-Klinkermauerwerks, der Kreuzgewölbe, der Sicht-Holzbalkendecke und der Wandpaneele in der ehemaligen Aula, sind die Arbeiten so auszuführen, dass die zu erhaltenden Bauteile nicht beschädigt werden!

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

BAUABSCHNITTE

Die Arbeiten sind in Bauabschnitten auszuführen!
Die Arbeiten für das Gewerk Restauratorische Tischlerarbeiten gliedern sich im Bauablauf in mehrere Abschnitte.
Zuerst werden die zu restaurierenden Bauteile ausgebaut.
Nach Fertigstellung der Vorleistungen durch andere Gewerke können dann die historischen Bauteile wieder eingebaut werden.
Der Bauablauf ist im beiliegenden Bauzeitenplan dargestellt.

DENKMALPFLEGERISCHE ABSTIMMUNG

Die Aufarbeitung der Bauteile ist baubegleitend mit dem Restaurator, dem LDA und der Bauleitung abzustimmen.
Diese Leistung wird nicht gesondert vergütet und ist mit einzukalkulieren.

WERKSTATTZEICHNUNGEN

Vor Beginn der Ausführung sind die Konstruktionen zu bemustern und in Werkstattzeichnungen detailliert darzustellen. Die Fertigung darf erst nach Freigabe der Werkplanung erfolgen.
Die ausgeschriebene Leistung hat so zu erfolgen wie in den Positionen beschrieben, inklusive Lieferung aller Materialien, deren Transport zur und auf der Baustelle sowie notwendiger Montagearbeiten im Werk oder auf der Baustelle, in fertiger, fach- und sachgerechter, dem Stand der Technik entsprechender Ausführung.

AUSFÜHRUNG

- Angrenzende Bauteile dürfen beim Aus- und Wiedereinbau nicht beschädigt werden.
- Die Türen müssen in fachgerechter Verpackung geliefert werden, um Beschädigungen durch den Transport zu vermeiden.
- Befestigungsmittel, wie Dübel, sind auf den Untergrund abzustimmen. Bei nicht ausreichend festem Untergrund sind Injektionsanker zu verwenden.
- Die Anschlüsse an den Baukörper müssen den bauphysikalischen Anforderungen an Schallschutz, Fugenbewegungen und den Brandschutz entsprechen.
- Die Fugen zwischen Wand und Blendrahmen dürfen nicht mit Bauschaum ausgefüllt werden.
Es ist geeignetes Dämmmaterial zu verwenden.
- Schleifarbeiten sind nur bei Verwendung von Absaugvorrichtungen zulässig.
- Schleifstaub, Flecken und Leimdurchschläge sind gründlich vor dem Beizen zu beseitigen .
- Bekleidungen und Verleistungen sind an den Ecken mit Gehrungsschnitt zu stoßen. Sie müssen aus dem gleichen Material wie die Einbauelemente bestehen und die gleiche Oberflächenbehandlung aufweisen.

Die Circa- Maße der Türen sind als orientierende Größen für die Kalkulation in den Einzelpositionen aufgeführt.
Die genauen Maße der einzelnen Elemente der Türanlagen sind zwingend vor Ort zu ermitteln!

Die beschriebenen Elemente sind aktuell eingebaut und können vor Ort besichtigt werden.

Auf Nachforderung sind, vor der Auftragsvergabe, Qualifizierungsnachweise zu erbringen.

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

18.01 Vorbereitende Arbeiten

18.01.1 Bestandsdokumentation

Bestandsdokumentation für:
 - 3 Außentür-Elemente
 - 3 Innentür-Elemente
 - Wandverkleidung H = 0,95 / 1,40 m, L = 34 m
 mit folgendem Inhalt anfertigen:

- Einbauort
- Maße
- Nummerierung des Elements und der Einbauteile
- Konstruktion
- Besonderheiten
- technische Ausstattung
- Schadstellen Oberfläche
- Schäden
- fehlende Einbauteile
- Funktionskontrolle
- Türnummer

Vor dem Ausbau hat der AN, in Gegenwart der Bauleitung, den Bestandszustand der Türanlagen und ausgebauten historischen Einbauelemente aufzunehmen und zu dokumentieren, der von der Bauleitung gegengezeichnet wird.

Als Grundlage für die Dokumentation ist die Bauteilerfassung des Restaurators zu verwenden. Für jede Tür sind mindestens zwei Fotos im eingebauten Zustand von jeweils einer Seite zu liefern.

Die gesamte Dokumentation ist unmittelbar nach dem Abtransport der Bauleitung vorzulegen.

1,000 psch

18.01.2 Prüffähige Werk- und Montagezeichnungen

Prüffähige Werk- und Montagezeichnungen für:
 - alle Bestandstüren mit Um- und technischen Einbauten
 - neu zu bauende Türen
 - bei sich wiederholenden Türen eine Prinzipausführung
 - Wandvertäfelung

Die Fertigung darf erst nach Freigabe dieser Unterlagen erfolgen.

Sämtliche Leistungen sind pauschal für alle entsprechenden Arbeiten des AN anzubieten.

Eine mehrmalige Vergütung erfolgt nicht.

Erstellung der kompletten Werkstattplanung inklusive aller erforderlichen Nachweise, einschl. der zeichnerischen Darstellung der gesamten Konstruktionen (Elemente).

Nach Auftragserteilung sind vom Auftragnehmer nach erfolgtem Aufmaß für alle Positionen die erforderlichen Werkzeichnungen im Maßstab 1 :25 anzufertigen und der Bauleitung in zweifacher Ausfertigung rechtzeitig, mind. 6 Wochen vor Beginn der Fertigung, zur Prüfung und Freigabe vorzulegen. Die Pläne sind in Papierform und Datenformat dwg und pdf zu liefern.

Der Ablauf der Werkstattplanung ist wie nachfolgend festgelegt:

- 1 . Aufmaß durch den AN vor Ort
- 2 . Erstellen der Werkstattzeichnungen nach den Ausführungsplänen der Planer durch AN
- 3 . Prüfung der Werkstattzeichnung durch die Planer
- 4 . Korrektur der Werkstattzeichnungen gemäß den

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	
	Prüfeintragungen der Planer 5 . Freigabe der korrigierten Werkstattzeichnung durch die Planer 6 . Fertigung je Bauteil 7 . Montage nach dem verbindlichen Ausführungsterminplan. Dazu gehören folgende Zeitspannen: - 2 Wochen nach Aufmaß Vorlage der Werkstattplanung , - 1 Woche nach Eingang der Werkstattplanung Korrektur durch den Architekten - 1 Woche nach Eingang der korrigierten Werkstattplanung Wiedervorlage der geänderten Pläne - Freigabe durch den Architekten	1,000	psch	.....	.....
18.01.3	Handmuster Beschichtung Kosten für zur Abstimmung mit dem Denkmalschutz vorzulegende Handmuster: - 1 Stück Beschichtungsmuster für die historischen Außentüren - 1 Stück Beschichtungsmuster für die historische Innentür (ehemalige Aula) - 1 Stück Beschichtungsmuster für die Wandverkleidung aus Holz Abmessungen: 500 x 500 mm	3,000	St	.....	.....
18.01.4	Mehraufwendungen beim Aus- und Einbau Mehraufwendungen beim Ausbau und Einbau von Türelementen, in Räumen und Fluren, bei Raumhöhen die über das normale Maß hinausgehen. vorzufindende Raumhöhen: EG = 3,50 - 5,00 m 2.OG = 3,50 - 6,00 m Mehraufwendungen für Gerüststellungen o.ä., inkl. Umsetzen, sind hier auszuweisen. Boden in den Räumen / Fluren eben. Für 2 Außentür- und 2 Innentür-Elemente erforderlich. Ort: EG und 2.OG	1,000	psch	.....	.....
18.01.5	Bestandsöffnung verschließen, Bautüröffnung herstellen Vorhandene Mauerwerksöffnung, nach Ausbau Türelement, witterungsdicht verschließen und innenseitiger Verschluss der Bestandsöffnung mit einer Konstruktion aus Holzwerkstoffplatten (d = mind. 24 mm) und Kanthölzern, Befestigung am bestehenden Mauerwerk, inkl. aller Befestigungsmittel. Vor Einbau des fertiggestellten Türelementes Bauteilverschluss wieder ausbauen und Material fachgerecht entsorgen. In eine der zu verschließenden Bestandsöffnungen ist eine Öffnung zum Einbau einer Bautür herzustellen. Einbau und Lieferung Bautür in gesonderter Position. <u>Zu verschließende Öffnungen:</u> - Eingangstür Grabenstraße, ca. 1,85 x 4,25 m, ohne Bautür - Haupteingangstür Westfassade, ca. 1,85 x 3,50 m, mit Bautür - Eingangstür Treppenhaus 1, ca. 1,85 x 2,20m, ohne Bautür	20,000	m2	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
18.01.6	Bautür aus Metall, 1,00 x 2,00 m Bautür aus Metall, liefern, einbauen und nach Einbau des Original-Türelements wieder ausbauen und abtransportieren. Verankern der Bautür in vorhandenem Mauerwerk oder Holzkonstruktion aus Vorposition. Tür-Breite ca. 1,00 m, Tür-Höhe ca. 2,00 m, abschließbar mit PZ-Schloss, inkl. 7 Schlüssel Einbau nur nach Aufforderung durch die Bauleitung!	1,000	St	.....	.....
Summe	18.01 Vorbereitende Arbeiten				.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

18.02 Außentüren

18.02.1 Türelement komplett ausbauen, lagern, 2000/4300, T126

Türelement komplett, bestehend aus 2-flg. Eingangstür, mit Oberlicht, fachgerecht und vorsichtig ausbauen, abtransportieren und lagern nach Wahl des AN. Das Türelement ist während Transport und Lagerung ausreichend vor Beschädigung zu schützen.

Zweiflüglige Rahmentür mit Holzkassetten und Oberlicht bestehend aus kleinteiliger, sprossengeteilter Verglasung. Öffnungsgröße: 2000 / 4300 mm
 Türblatt: rechteckig
 Oberlicht: Segmentbogen
 Türnummer: T126



1,000 St

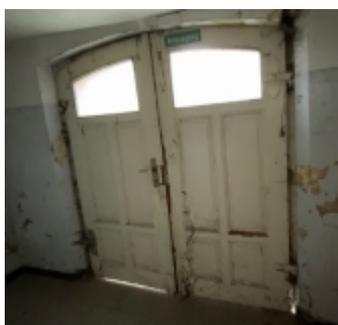
.....

.....

18.02.2 Türelement komplett ausbauen, lagern, 1850/2150, T103

Türelement komplett, bestehend aus Eingangstür, 2-flg., fachgerecht und vorsichtig ausbauen, abtransportieren und lagern nach Wahl des AN. Das Türelement ist während Transport und Lagerung ausreichend vor Beschädigung zu schützen.

Zweiflüglige Rahmentür mit Holzkassetten und Verglasung Öffnungsgröße: 1850 / 2150 mm
 Sturz: Segmentbogen
 Türnummer: T103



Innenansicht



Außenansicht

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag €

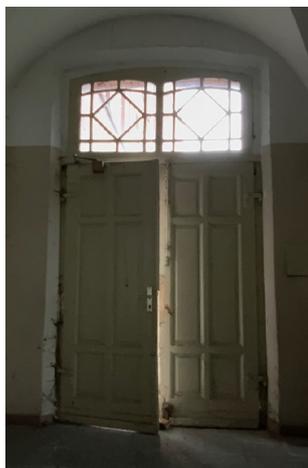
1,000 St

18.02.3 **Türelement komplett ausbauen, lagern, 2050/3650, T102**

Türelement komplett, bestehend aus 2-flg. Eingangstür, mit Oberlicht, fachgerecht und vorsichtig ausbauen, abtransportieren und lagern nach Wahl des AN. Das Türelement ist während Transport und Lagerung ausreichend vor Beschädigung zu schützen.

Zweiflüglige Rahmentür mit Holzkassetten und Oberlicht, bestehend aus kleinteiliger, sprossenge teilter Verglasung. Öffnungsgröße: 2050 / 3650 mm
 Türblatt: rechteckig
 Oberlicht: Segmentbogen

Die Türblätter sind nach Fertigstellung der neuen Türanlage fachgerecht zu entsorgen.
 Türnummer: T102



1,000 St

18.02.4 **Eingangstür aufarbeiten, ertüchtigen, 2-flg. m. Oberlicht, 2000/4300, T126**

Zweiflüglige Türanlage mit Oberlicht restauratorisch aufarbeiten, ertüchtigen und einbauen, wie folgt:

Türnummer: **T126**
 Einbauort: Erdgeschoss, straßenseitig
 Abmessung Gesamtelement: 2000 x 4300 mm
 Oberlicht: 2000 x 1000 mm
 Anschluss: Anschlag, kleinteiliges Ziegelmauerwerk mit innenseitig 3 cm Wärmedämmputz, außen Sicht-Klinkermauerwerk

Bestand:

Oberlicht

- mit detailreicher Sprossenteilung und profiliertem Kämpfer, noch bauzeitlich vorhanden
- Nadelholz
- Rahmenholz 6 bis 8 cm
- Sprossen bis 2 cm
- Segmentbogen
- Einfachverglasung, verschiedene Größen, teilweise Segmentbogenrand
- Rechteckform: 8 x 50 x 70 mm, 8 x 50 x 300 mm, 2 x 70 x 21 mm und 6 x 70 x 300 mm
- Dreieckform: 2 x 210 x 300 x 390 mm und 6 x 280 x 280 x 390 mm

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag €

Quadratform: 2 x 390 x 390 mm

Türblätter

- 2 Stück Türblätter, Gang- und Standflügel, mit Schlagleiste, nach innen öffnend, nicht bauzeitlich - wohl nach 1950 erneuert
- Nadelholz
- Schlagleiste mit Fehlstellen
- Kassetten je Flügel: 6 Stück 280 x 280 mm und 4 Stück 280 x 810 mm
- Rahmenhölzer: von 8 cm bis 16 cm
- Fußholz: bis 25 cm

Beschläge

- 4 Stück Türband aufgeschraubt mit Kloben
- 2 Stück Feststellriegel an Standflügel (oben und unten)
- Türdrücker innen und außen, nicht bauzeitlich

Anforderungen:

- Brandschutz: keine
- Rettungsweg: nein
- Sicherheit: RC 3, Umsetzung in Abstimmung mit Bauleitung / Bauherr

Maßnahmen:

(1) gesamtes Türelement aufarbeiten und ertüchtigen

- Entschichtung der Holzoberflächen
- Verleimung von kleinen Rissen und Brüchen
- Ergänzung von Fehlstellen
- Glätten von Holzabfaserungen
- Dichtigkeit der Türanlage herstellen, inkl. Ergänzung Bodendichtung in Türflügel
- Glasflächen reinigen
- ggf. defektes / fehlendes Glas ergänzen
- Verkittung der Verglasung prüfen, Fehlstellen ggf. ausbessern
- Reinigung Metall-Beschläge wie Kloben und Bänder, etc. welche erhalten bleiben
- Einbau Obentürschließer
- Einbau neue Beschläge wie Schloss, Drückergarnitur, etc.
- Oberflächenbeschichtung Kloben und Bänder
- Oberflächenbeschichtung Holzbauteile

(2) Zubehör

- Türschließer (Gleitschienentürschließer)
- Die angebotenen Türschließer müssen bauaufsichtliche Zulassungsbescheinigungen besitzen.
 Es ist ein im Türblatt integrierter Gleitschienentürschließer nach DIN EN 1154, mit CE-Kennzeichnung und integriertem mechanischem Schließfolgeregler nach DIN 1158 für zweiflügelige Türen einzubauen, mit stark abfallendem Öffnungsmoment, Schließgeschwindigkeit und Endschlag stufenlos einstellbar, Öffnungsbegrenzung mechanisch gedämpft. Adaption zu unterschiedlichen Falzraummaßen möglich. DIN- L und DIN- R verwendbar, Öffnungswinkel max. 120° inkl. zugehöriger Schiene mit integrierter Schließfolgeregelung nach DIN 1158 mit möglichst kleiner Abmessung.

angebotenes Fabrikat Obentürschließer:

'.....'
 vom Bieter einzutragen

- Dichtung dauerelastisch, mit geeignetem Durchmesser. Farbe an Farbe der Türrahmenkonstruktion angepasst.

- Beschläge

Wechselgarnitur (DR/K) in gesonderter Pos.!

Die angebotenen Beschläge müssen zum Türelement (Bauzeit 1883) in Maßen und Erscheinungsbild passen.

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag €

Auswahl nach Bemusterung / Abstimmung mit Restaurator.

- Schlösser und Schließblech
Objektschloss mit Panikfunktion, Stahl verzinkt, für
Profilzylinder, für zweiflügelige Türen.
Dornmass: 65 mm
Nuss: 9 mm Vierkant,
Stulp: 20 mm,
Stulpoberfläche: Edelstahl matt gebürstet
Panikfunktion: E
geeignet für Transponderschließung
Es ist darauf zu achten, dass auch im Bereich des
Schlosses eine durchgängige Dichtungsebene durch die
vorzusehende umlaufende Dichtung besteht.

(3) Anschluss

- mineralischer Dämmstoff (Flammpunkt größer 1000 Grad),
gesundheitlich unbedenklich, zum Verstopfen der Fugen
zwischen Einbauelement und Bestandsmauerwerk.
(zum anschließenden Silikonisieren und Verputzen/ Verleisten
geeignet)
Bei Türen mit Brandschutz- und / oder Schallschutz-
anforderungen sind die Fugen zwischen Türzarge und
Mauerwerk lückenlos und fest auszustopfen.

(4) Oberflächenbehandlung

- schonende Entschichtung mit dem Ziel, die Güte des
Holzes und die Kantenschärfe der Rahmenhölzer und
Profile für späteren Beschichtungsauftrag zu erhalten
(Das Entlackungsverfahren sollte kein grobes Überschleifen
zur Folge haben, um Beschädigungen und Verluste der
historisch gewachsenen Oberfläche der Profile, Kanten
und sonstigen Hölzer zu vermeiden.)
- Bei der Bearbeitung der Holzbauteile soll die Oberfläche nicht
vollständig verschliffen werden, um die bauzeitliche Fassung
im Bestand zu konservieren!
- mehrschichtiges Beschichtungssystem in Abstimmung mit
Restaurator
- Farbe: Holzimitationsmalerei im Erscheinungsbild eines
Eichenholzes nach Vorgabe des Restaurators
Befund: siehe Anlage, restauratorische
Bestandserfassung S.10

1,000 St

18.02.5 **Restaurierung Nebeneingangstür, 2-flg., 1810/2130, T103**

Zweiflügelige Türanlage restauratorisch aufarbeiten, ertüchtigen
und einbauen, wie folgt:

- Türnummer: **T103**
Einbauort: Erdgeschoss, Treppenhaus 1, Nordseite
Abmessung Gesamtelement: 1810 x 2130 mm
Anschluss: Anschlag, kleinteiliges Ziegelmauerwerk
mit innenseitig 3 cm Wärmedämmputz,
außen Sicht-Klinkermauerwerk

Bestand:

Türblätter

- 2 Stück. Türblätter Gang- und Standflügel, mit Schlagleiste,
nach innen öffnend, stark überarbeitet
- Nadelholz
- gestemmte Konstruktion, Rahmenfüllungstür mit
profilierten Rahmenfriesen und aufgeplatteten Füllungen
- Holzfüllungen je Flügel: 2 Stück 310 x 370 mm und
2 Stück 310 x 890 mm
- Verglasung je Flügel mit Segmentbogen:
1 Stück 740 x 410 mm
- Rahmenhölzer: von 8 cm bis 16 cm

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag €

- Fußholz: bis 25 cm

Beschläge

- 4 Stück Türband aufgeschraubt mit Kloben
- 2 Stück Feststellriegel an Standflügel (oben und unten)
- Türdrücker innen und außen - nicht bauzeitlich

Anforderungen:

Brandschutz: keine
 Rettungsweg: nein, Feuerwehrgang
 Sicherheit: RC 3, Umsetzung in Abstimmung
 mit Bauleitung / Bauherr

Maßnahmen:

(1) gesamtes Türelement aufarbeiten und ertüchtigen

- Entschichtung der Holzoberflächen
- Verleimung von kleinen Rissen und Brüchen
- Ergänzung von Fehlstellen
- Glätten von Holzabfaserungen
- Dichtigkeit der Türanlage herstellen, inkl. Ergänzung Bodendichtung in Türflügel
- Glasflächen reinigen
- ggf. defektes / fehlendes Glas ergänzen
- Verkittung der Verglasung prüfen, Fehlstellen ggf. ausbessern
- Reinigung Metall-Beschläge wie Kloben und Bänder, etc. welche erhalten bleiben
- Einbau Obentürschließer
- Einbau neue Beschläge wie Schloss, Drückergarnitur, etc.
- Oberflächenbeschichtung Kloben und Bänder
- Oberflächenbeschichtung Holzbauteile

(2) Zubehör

- Türschließer

Die angebotenen Türschließer müssen bauaufsichtliche Zulassungsbescheinigungen besitzen.
 Es ist ein im Türblatt integrierter Gleitschienentürschließer nach DIN EN 1154, mit CE-Kennzeichnung und integriertem mechanischem Schließfolgeregler nach DIN 1158 für zweiflüglige Türen einzubauen, mit stark abfallendem Öffnungsmoment, Schließgeschwindigkeit und Endschlag stufenlos einstellbar, Öffnungsbegrenzung mechanisch gedämpft. Adaption zu unterschiedlichen Falzraummaßen möglich. DIN- L und DIN- R verwendbar, Öffnungswinkel max. 120° inkl. zugehöriger Schiene mit integrierter Schließfolgeregelung nach DIN 1158 mit möglichst kleiner Abmessung.

angebotenes Fabrikat Obentürschließer:

'.....'
 vom Bieter einzutragen

- Dichtung
 dauerelastisch, mit geeignetem Durchmesser
 Farbe an Farbe der Türrahmenkonstruktion angepasst.

- Beschläge

Wechselgarnitur (DR/K) in gesonderter Position!

Die angebotenen Beschläge müssen zum Türelement (Bauzeit 1883) in Maßen und Erscheinungsbild passen.
 Auswahl nach Bemusterung / Abstimmung mit Restaurator.

- Schlösser und Schließblech
 Objektschloss mit Panikfunktion, Stahl verzinkt, für Profilzylinder, für zweiflüglige Türen.
 Dornmaß: 65 mm
 Nuss: 9 mm Vierkant,
 Stulp: 20 mm,
 Stulpoberfläche: Edelstahl matt gebürstet
 Panikfunktion: E

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag €

geeignet für Kobinationsschließung: PZ- und Transponderschließung
 Es ist darauf zu achten, dass auch im Bereich des Schlosses eine durchgängige Dichtungsebene durch die vorzusehende umlaufende Dichtung besteht.

(3) Anschluss

- mineralischer Dämmstoff (Flammpunkt größer 1000 Grad), gesundheitlich unbedenklich, zum Verstopfen der Fugen zwischen Einbauelement und Bestandsmauerwerk.
 (Zum anschließenden Silikonisieren und Verputzen/ Verleisten geeignet)
 Bei Türen mit Brandschutz- und / oder Schallschutzanforderungen sind die Fugen zwischen Türzarge und Mauerwerk lückenlos und fest auszustopfen.

(4) Oberflächenbehandlung

- schonende Entschichtung mit dem Ziel, die Güte des Holzes und die Kantenschärfe der Rahmenhölzer und Profile für späteren Beschichtungsauftrag zu erhalten (Das Entlackungsverfahren sollte kein grobes Überschleifen zur Folge haben, um Beschädigungen und Verluste der historisch gewachsenen Oberfläche der Profile, Kanten und sonstigen Hölzer zu vermeiden.)
 - Bei der Bearbeitung der Holzbauteile soll die Oberfläche nicht vollständig verschliffen werden, um die bauzeitliche Fassung im Bestand zu konservieren!
 - mehrschichtiges Beschichtungssystem in Abstimmung mit Restaurator
 - Farbe: Holzimitationsmalerei im Erscheinungsbild eines Eichenholzes nach Vorgabe des Restaurators
 Befund: siehe Anlage, restauratorische Bestandserfassung S.10

1,000 St

18.02.6 **Restaurierung Oberlicht der Eingangstür, 2050/1000, T102**

Oberlicht restauratorisch aufarbeiten, ertüchtigen und einbauen, wie folgt:

Türnummer: **T102 Oberlicht**
 Einbauort: Erdgeschoss, hofseitig, West (Ostflügel)
 Abmessung Gesamtelement: 2050 x 3650 mm
 Oberlicht: 2050 x 1000 mm
 Anschluss: Anschlag, kleinteiliges Ziegelmauerwerk mit innenseitig 3 cm Wärmedämmputz, außen Sicht-Klinkermauerwerk

Bestand:

Oberlicht

- mit detailreicher Sprossenteilung und profiliertem Kämpfer, noch bauzeitlich vorhanden
 - Nadelholz
 - Rahmenholz 6 bis 8 cm
 - Sprossen bis 2 cm
 - Segmentbogen
 - Einfachverglasung, verschiedene Größen, teilweise Segmentbogenrand
 Rechteckform: 8 x 50 x 70 mm, 8 x 50 x 300 mm, 2 x 70 x 21 mm und 6 x 70 x 300 mm
 Dreieckform: 2 x 210 x 300 x 390 mm und 6 x 280 x 280 x 390 mm
 Quadratform: 2 x 390 x 390 mm

Anforderungen:

Brandschutz: keine
 Rettungsweg: ja
 Sicherheit: keine

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag €

Maßnahmen:

(1) Oberlicht aufarbeiten und ertüchtigen

- Entschichtung der Holzoberflächen
- Verleimung von kleinen Rissen und Brüchen
- Ergänzung von Fehlstellen
- Glätten von Holzabfaserungen
- Glasflächen reinigen
- ggf. defektes / fehlendes Glas ergänzen
- Verkittung der Verglasung prüfen, Fehlstellen ggf. ausbessern
- Oberflächenbeschichtung Holzbauteile

(2) Oberflächenbehandlung

- schonende Entschichtung mit dem Ziel, die Güte des Holzes und die Kantenschärfe der Rahmenhölzer und Profile für späteren Beschichtungsauftrag zu erhalten (Das Entlackungsverfahren sollte kein grobes Überschleifen zur Folge haben, um Beschädigungen und Verluste der historisch gewachsenen Oberfläche der Profile, Kanten und sonstigen Hölzer zu vermeiden.)
 - Bei der Bearbeitung der Holzbauteile soll die Oberfläche nicht vollständig verschliffen werden, um die bauzeitliche Fassung im Bestand zu konservieren!
 - mehrschichtiges Beschichtungssystem in Abstimmung mit Restaurator
 - Farbe: Holzimitationsmalerei im Erscheinungsbild eines Eichenholzes nach Vorgabe des Restaurators
- Befund: siehe Anlage, restauratorische Bestandserfassung S.10

(3) Anschluss

- mineralischer Dämmstoff (Flammpunkt größer 1000 Grad), gesundheitlich unbedenklich, zum Verstopfen der Fugen zwischen Einbauelement und Bestandsmauerwerk. (Zum anschließenden Silikonisieren und Verputzen / Verleisten geeignet)
- Bei Türen mit Brandschutz- und / oder Schallschutzanforderungen sind die Fugen zwischen Türzarge und Mauerwerk lückenlos und fest auszustopfen.

Hinweis:

Die Türblätter sollen als neue 2-flg. Türkonstruktion mit Verglasung hergestellt und eingebaut werden. Diese Leistung ist in einer gesonderten Pos. beschrieben.

1,000 St

18.02.7 **Türanlage neu, 2-flügelig, 2050/2600, T102**

Zweiflügelige Türanlage als neues Türelement, als Ergänzung zum bestehenden Oberlicht aus Pos. zuvor herstellen, liefern und einbauen.

Die neue 2-flg. Tür soll in den Proportionen der historischen Bestandstür hergestellt werden, mit geänderter Aufschlagrichtung und mit verglasten Füllungen.

Türnummer: **T102**

Einbauort: Erdgeschoss, hofseitig, Westseite Ostflügel

Abmessung Türelement: 2050 x 2600 mm

Anschluss: Anschlag, kleinteiliges Ziegelmauerwerk mit innenseitig 3 cm Wärmedämmputz, außen Sicht-Klinkermauerwerk

Anforderungen:

- Brandschutz: keine
- Rettungsweg: ja
- Sicherheit: keine

Türelement, neu:

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag €

- **Fluchttür**, 2-flg., aus Holz (Nadelholz)
- umlaufender Blendrahmen,
- je Türflügel 6 Kassetten mit Verglasung,
davon 4 Stück je ca. 31 / 41 cm (Seitenverhältnis 3:4)
und 2 Stück je ca. 31 / 122 cm (Seitenverhältnis 1:4)
- VSG-Verglasung 6 mm
- Antrittsbrett, beidseitig,
- mit verstärkten Türbändern,
- umlaufende Lippendichtung,
- Flachschwelle,
- mit Transponderschließung,
- mit Panikfunktion,
- mit Obentürschließer mit Schließfolgeregelung
- Objekt-Drückergarnitur in gesonderter Pos.,
- Türelement mit fertiger Endbeschichtung liefern und montieren, sowie an Bestandsoberlicht anarbeiten

(2) Zubehör

- Türschließer (Gleitschienentürschließer)
 Die angebotenen Türschließer müssen bauaufsichtliche Zulassungsbescheinigungen besitzen.
 Es ist ein im Türblatt integrierter Gleitschienentürschließer nach DIN EN 1154, mit CE-Kennzeichnung und integriertem mechanischem Schließfolgeregler nach DIN 1158 für zweiflügelige Türen einzubauen, mit stark abfallendem Öffnungsmoment, Schließgeschwindigkeit und Endschlag stufenlos einstellbar, Öffnungsbegrenzung mechanisch gedämpft. Adaption zu unterschiedlichen Falzraummaßen möglich. DIN- L und DIN- R verwendbar, Öffnungswinkel max. 120° inkl. zugehöriger Schiene mit integrierter Schließfolgeregelung nach DIN 1158 mit möglichst kleiner Abmessung.

angebotenes Fabrikat Obentürschließer:

'.....'
 vom Bieter einzutragen

- Dichtung
 dauerelastisch, mit geeignetem Durchmesser.
 Farbe an Farbe der Türrahmenkonstruktion angepasst.

- Beschläge
Wechselgarnitur (DR/K) in gesonderter Position!
 Die angebotenen Beschläge müssen zum Türelement (Bauzeit 1883) in Maßen und Erscheinungsbild passen.
 Auswahl nach Bemusterung / Abstimmung mit Restaurator.

- Schlösser und Schließblech
 Objektschloss mit Panikfunktion, Stahl verzinkt, für Transponderschließung, für zweiflügelige Türen.
 Dornmaß: 65 mm
 Nuss: 9 mm Vierkant,
 Stulp: 20 mm,
 Stulpoberfläche: Edelstahl matt gebürstet
 Panikfunktion: E
 geeignet für Transponder-Schließung

(3) Anschluss

- mineralischer Dämmstoff (Flammpunkt größer 1000 Grad),
 gesundheitlich unbedenklich, zum Verstopfen der Fugen zwischen Einbauelement und Bestandsmauerwerk.
 (Zum anschließenden Silikonisieren und Verputzen / Verleisten geeignet)
 Bei Türen mit Brandschutz- und / oder Schallschutzanforderungen sind die Fugen zwischen Türzarge und Mauerwerk lückenlos und fest auszustopfen.

(4) Oberflächenbehandlung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
	- mehrschichtiges Beschichtungssystem in Abstimmung mit Restaurator - Farbe: Holzimitationsmalerei im Erscheinungsbild eines Eichenholzes nach Vorgabe des Restaurators Befund: siehe Anlage, restauratorische Bestandserfassung S.10	1,000	St	.....	.....
18.02.8	Verleistung aus Holz, innen Verleistung aus Holz, innen: 60 mm breit x 15 mm stark, Anschluss Rahmenaufdopplung zur Wand anfertigen und montieren, anstatt Beiputz. Vertikaler Anschluss - seitlich. Farbbeschichtung wie Tür.	21,000	m	.....	.....
18.02.9	Türdrückergarnitur, Außentür Wechselgarnitur (DR/K) Türgriff: C-Form Türknopf: rund, feststehend Langschild mit PZ-Lochung Die angebotenen Beschläge müssen zum Türelement (Bauzeit 1883) in Maßen und Erscheinungsbild passen. Auswahl nach Bemusterung / Abstimmung mit Restaurator. angebotenes Fabrikat: '.....' vom Bieter einzutragen	3,000	St	.....	.....
Summe	18.02 Außentüren				.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

18.03 Innentüren

18.03.1 Türelement komplett ausbauen, lagern; 1490/2260; T302

Türelement komplett, bestehend aus 2-flg. Innentür mit Kassettenzarge und einseitiger giebelartiger Bekrönung, fachgerecht und vorsichtig ausbauen, abtransportieren und lagern nach Wahl des AN.

Das Türelement ist während Transport und Lagerung ausreichend vor Beschädigung zu schützen.

Zweiflüglige Rahmentür mit Holzkassetten, und giebelartiger Bekrönung;
 Öffnungsgröße: 1490 / 2260 mm
 Mauerwerksdicke: ca. 41cm (verputzt)

Türnummer: T302



1,000 St

18.03.2 Türelement komplett ausbauen, lagern; 1490/2260; T306

Türelement komplett, bestehend aus 2-flg. Innentür mit Kassettenzarge und einseitiger giebelartiger Bekrönung, fachgerecht und vorsichtig ausbauen, abtransportieren und lagern nach Wahl des AN. Zwei Türblätter der Doppeltür lagern im DG, diese Türblätter ebenfalls bergen, abtransportieren und lagern.

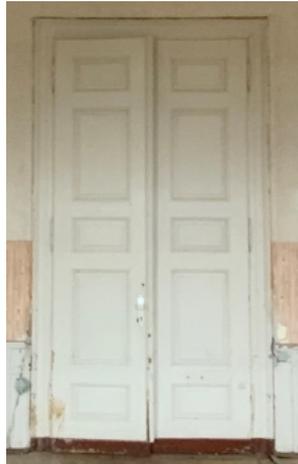
Das Türelement ist während Transport und Lagerung ausreichend vor Beschädigung zu schützen.

Zweiflüglige Rahmentür als Doppeltüranlage mit Holzkassetten und einseitiger giebelartiger Bekrönung,
 Öffnungsgröße: 1490 / 2260 mm
 Mauerwerksdicke: ca. 57cm (verputzt)

Türnummer: T306

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag €



1,000 St

18.03.3 **Türelement komplett ausbauen, lagern; 1150/2400; T303**

Türelement komplett, bestehend aus Türblatt und Umfassungszarge, fachgerecht und vorsichtig ausbauen, abtransportieren und lagern nach Wahl des AN.

Das Türelement ist während Transport und Lagerung ausreichend vor Beschädigung zu schützen.

Einflügelige Rahmentür mit Holzkassetten, und Umfassungszarge mit Holzkassetten im Durchgangsbereich;
 Öffnungsgröße: 1150 / 2400 mm

Türnummer: Bestandstür in Trennwand in Achse 4 (T 303)



1,000 St

18.03.4 **Restaurierung und Ertüchtigung Holz-Türelement, 2 flg., m. Bekrönung, 1490/3250mm, T302**

Zweiflügelige Türanlage mit Bekrönung restauratorisch aufarbeiten, ertüchtigen und einbauen, wie folgt:

Türnummer: **T302**
 Einbauort: 2. Obergeschoss, Raum 307 Beratung
 Abmessung: 1490 x 3250 mm
 Bekrönung: 1490 x 750 mm
 Anschluss: kleinteiliges Ziegelmauerwerk

Bestand:

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag €

Bekrönung, bauzeitlich

- giebelartige Bekrönung, profiliert,
- Nadelholz

Türblätter und Zarge, bauzeitlich

- doppelflügelige Türanlage, gestemmte Konstruktion,
- Rahmenfüllungstür mit profilierten Rahmenfriesen und aufgeplatteten Füllungen, je Türblatt fünf Füllungen,
- gestemmter Futterrahmen,
- profilierter Blendrahmen,
- 2 Stück Türblätter Gang- und Standflügel, mit Schlagleiste,
- Zustand: altersgemäß, Bestoßungen, mehrere Deckanstriche
- Nadelholz
- Kassetten je Flügel: 3 Stück 280 x 280 mm und 2 Stück 280 x 810 mm
- Rahmenhölzer: von 8 cm bis 16 cm
- Fußholz: bis 25 cm
- Türblattdicke: 40 mm
- Wandstärke: ca. 41cm (beidseitig verputzt)

Beschläge

- 6 Stück Fitschenband
- 2 Stück integrierte Feststellriegel an Standflügel (oben und unten)
- Türdrücker innen und außen - nicht bauzeitlich

Anforderungen:

Brandschutz: **dicht- und selbstschließend** (vollwandiges Türblatt, Falz und mind. 3-seitige Dichtung und Selbstschließvorrichtung)
Beanspruchungsklasse: S
Klimaklasse: III

Maßnahmen:

(1) gesamtes Türelement aufarbeiten und ertüchtigen

- Entschichtung der Holzoberflächen
- Verleimung von kleinen Rissen und Brüchen
- Ergänzung von Fehlstellen
- Glätten von Holzabfaserungen
- Dichtigkeit der Türanlage herstellen,
- Reinigung Metall-Beschläge, welche erhalten bleiben
- Einbau Türschließer, Rauchmelder
- Einbau neue Beschläge wie Schloss, Drückergarnitur, etc.
- Oberflächenbeschichtung Beschläge
- Oberflächenbeschichtung Holzbauteile

(2) Zubehör

- Türschließer (Gleitschienentürschließer mit Schließfolgeregelung und Feststellanlage)
Die angebotenen Türschließer müssen bauaufsichtliche Zulassungsbescheinigungen besitzen.
Es ist ein im Türblatt **integrierter Gleitschienentürschließer** nach DIN EN 1154, mit CE-Kennzeichnung, mit stark abfallendem Öffnungsmoment und integriertem mechanischem Schließfolgeregler nach DIN 1158 für zweiflügelige Türen, mit integrierter elektro-mechanischer Feststellung im Gang- und Standflügel 24 V DC, geprüft nach EN 1155 und externer Rauchmeldezentrale, sowie 2 Rauchmeldern (Sturz- und Deckenmontage) einzubauen.
Schließgeschwindigkeit und Endschlag: einstellbar
Feststellpunkt: einstellbar zwischen 80° und 120°,
Adaption zu unterschiedlichen Falzraummaßen möglich.
Unterbrechungstaster: inklusive DIN- L und DIN- R verwendbar,
Schiene mit integrierter Schließfolgeregelung nach DIN 1158 mit möglichst kleiner Abmessung.

angebotenes Fabrikat Obentürschließer:

'.....'
vom Bieter einzutragen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag €

- Dichtung
 dauerelastisch, mit geeignetem Durchmesser.
 Farbe an Farbe der Türrahmenkonstruktion angepasst.

- Beschläge
Drückergarnitur (DR/DK) in gesonderter Pos.!
 Die angebotenen Beschläge müssen zum Türelement
 (Bauzeit 1883) in Maßen und Erscheinungsbild passen.
 Auswahl nach Bemusterung / Abstimmung mit Restaurator.

- Schlösser und Schließblech
 Objektschloss mit Normalfunktion, Stahl verzinkt, für
 Profilzylinder, für zweiflüglige Türen.
 65 mm Dorn, nach DIN 18251 Klasse 4, schwere
 Ausführung, Stulp, Falle und Riegel Edelstahl,
 Schloß für Profilzylinder vorgerichtet.
 Stulpoberfläche: Edelstahl matt gebürstet
 Panikfunktion: ohne
 geeignet für Transponderschließung
 Es ist darauf zu achten, dass auch im Bereich des
 Schlosses eine durchgängige Dichtungsebene durch die
 vorzusehende umlaufende Dichtung besteht.

(3) Anschluss

- mineralischer Dämmstoff (Flammpunkt größer 1000 Grad),
 gesundheitlich unbedenklich, zum Verstopfen der Fugen
 zwischen Einbauelement und Bestandsmauerwerk.
 (Zum anschließenden Silikonisieren und
 Verputzen/ Verleisten geeignet)
 Bei Türen mit Brandschutz- und / oder
 Schallschutzerfordernungen sind die Fugen zwischen Türzarge
 und Mauerwerk lückenlos und fest auszustopfen.

(4) Oberflächenbehandlung

- schonende Entschichtung mit dem Ziel, die Güte des
 Holzes und die Kantenschärfe der Rahmenhölzer und
 Profile für späteren Beschichtungsauftrag zu erhalten
 (Das Entlackungsverfahren sollte kein grobes Überschleifen
 zur Folge haben, um Beschädigungen und Verluste der
 historisch gewachsenen Oberfläche der Profile, Kanten
 und sonstigen Hölzer zu vermeiden.)
 - Bei der Bearbeitung der Holzbauteile soll die Oberfläche nicht
 vollständig verschliffen werden, um die bauzeitliche Fassung
 im Bestand zu konservieren!
 - mehrschichtiges Beschichtungssystem in Abstimmung mit
 Restaurator
 - Farbe: Holzimitationsmalerei im Erscheinungsbild eines
 Eichenholzes nach Vorgabe des Restaurators
 Befund: siehe Anlage, restauratorische
 Bestandserfassung S.48 und S.63

Hinweis:

Die erforderlichen Kabel / Leitungen für den Türschließer mit
 Feststellanlage und Rauchmeldezentrale, sowie die
 Rauchmelder werden bis zur vorgegebenen
 Anschluss-/Einbaustelle bauseits vom Elektriker verlegt.
 Hierfür ist dem Elektroplaner / Elektriker ein Verkabelungs-
 schema sowie die genaue Lage der Anschluss-/Einbaupunkte
 rechtzeitig vorzulegen.
 Der elektrische Anschluss der Türanlage mit Feststell- und
 Raumeldealanlage, Rauchmelder ist Bestandteil der
 Leistungsposition und ist mit einzukalkulieren.

Kalkulation der Leistung einschl. Abnahmegebühr.
 Nach dem betriebsfertigen Einbau der Feststellanlagen am
 Anwendungsort sind deren einwandfreie Funktion und
 vorschriftsmäßige Installation durch eine Abnahmeprüfung
 festzustellen.

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	--------------------	-------------------

Übertrag €

Die Abnahmeprüfung darf nur von autorisierten Fachkräften oder von Fachkräften einer dafür benannten Prüfstelle durchgeführt werden.



1,000 St

18.03.5 **Restaurierung und Ertüchtigung Holz-Türelement als Doppeltür, 2 flg., m. Bekrönung, 1490/3250mm, T306**

Zweiflüglige Türanlage mit Bekrönung restauratorisch aufarbeiten, ertüchtigen und einbauen, wie folgt:

Türnummer: **T306**
 Einbauort: 2. Obergeschoss, Raum 309 Büro
 Abmessung: 1490 x 3250 mm
 Bekrönung: 1490 x 750 mm
 Anschluss: kleinteiliges Ziegelmauerwerk

Bestand:

Bekrönung, bauzeitlich

- giebelartige Bekrönung, profiliert,
- Nadelholz

Türblätter und Zarge, bauzeitlich

- doppelflügelige Türanlage als Doppeltür, gestemmte Konstruktion,
- Rahmenfüllungstür mit profilierten Rahmenfriesen und aufgeplatteten Füllungen, je Türblatt fünf Füllungen,
- gestemmter Futterahmen,
- profilierter Blendrahmen,
- 4 Stück Türblätter Gang- und Standflügel, mit Schlagleiste,
- Zustand: altersgemäß, Bestoßungen, mehrere Deckanstriche
- Nadelholz
- Kassetten je Flügel: 3 Stück 280 x 280 mm und 2 Stück 280 x 810 mm
- Rahmenhölzer: von 8 cm bis 16 cm
- Fußholz: bis 25 cm
- Türblattstärke: 40 mm
- Wandstärke: ca. 43 cm (beidseitig verputzt)

Beschläge

- 12 Stück Fitschenband
- 4 Stück integrierte Feststellriegel an Standflügel (oben und unten)
- Türdrücker innen und außen - nicht bauzeitlich

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag €

Anforderungen:

Brandschutz: **dichtschließend**
Beanspruchungsklasse: S
Klimaklasse: III

Maßnahmen:

(1) gesamtes Türelement aufarbeiten und ertüchtigen

- Entschichtung der Holzoberflächen
- Verleimung von kleinen Rissen und Brüchen
- Ergänzung von Fehlstellen
- Glätten von Holzabfaserungen
- Dichtigkeit der Türanlage herstellen,
- Reinigung Metall-Beschläge, welche erhalten bleiben
- Einbau Türschließer, Rauchmelder
- Einbau neue Beschläge wie Schloss, Drückergarnitur, etc.
- Oberflächenbeschichtung Beschläge
- Oberflächenbeschichtung Holzbauteile

(2) Zubehör

- Dichtung
dauerelastisch, mit geeignetem Durchmesser.
Farbe an Farbe der Türrahmenkonstruktion angepasst.

- Beschläge

Drückergarnitur (DR/DK) in gesonderter Position!

Die angebotenen Beschläge müssen zum Türelement (Bauzeit 1883) in Maßen und Erscheinungsbild passen.
Auswahl nach Bemusterung / Abstimmung mit Restaurator.

- Schlösser und Schließblech
Objektschloss mit Normalfunktion, Stahl verzinkt, für
Profilzylinder, für zweiflüglige Türen.
65 mm Dorn, nach DIN 18251 Klasse 4, schwere
Ausführung, Stulp, Falle und Riegel Edelstahl,
Schloss für Profilzylinder vorgerichtet.
Stulpoberfläche: Edelstahl matt gebürstet
Panikfunktion: ohne
geeignet für Transponderschließung
Es ist darauf zu achten, dass auch im Bereich des
Schlosses eine durchgängige Dichtungsebene durch die
vorzusehende umlaufende Dichtung besteht.

(3) Anschluss

- mineralischer Dämmstoff (Flammpunkt größer 1000 Grad),
gesundheitlich unbedenklich, zum Verstopfen der Fugen
zwischen Einbauelement und Bestandsmauerwerk.
(Zum anschließenden Silikonisieren und
Verputzen/ Verleisten geeignet)
Bei Türen mit Brandschutz- und / oder Schallschutz-
anforderungen sind die Fugen zwischen Türzarge und
Mauerwerk lückenlos und fest auszustopfen.

(4) Oberflächenbehandlung

- schonende Entschichtung mit dem Ziel, die Güte des
Holzes und die Kantenschärfe der Rahmenhölzer und
Profile für späteren Beschichtungsauftrag zu erhalten
(Das Entlackungsverfahren sollte kein grobes Überschleifen
zur Folge haben, um Beschädigungen und Verluste der
historisch gewachsenen Oberfläche der Profile, Kanten
und sonstigen Hölzer zu vermeiden.)
- Bei der Bearbeitung der Holzbauteile soll die Oberfläche nicht
vollständig verschliffen werden, um die bauzeitliche Fassung
im Bestand zu konservieren!
- mehrschichtiges Beschichtungssystem in Abstimmung mit
Restaurator
- Farbe: Holzimitationsmalerei im Erscheinungsbild eines
Eichenholzes nach Vorgabe des Restaurators
Befund: siehe Anlage, restauratorische
Bestandserfassung S.48 und S.63

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag €

1,000 St

18.03.6 **Restaurierung Innentür 1-flg., T303**

Einflügelige Türanlage restauratorisch aufarbeiten, ertüchtigen, ergänzen und an neuem Einbauort wieder einbauen, wie folgt:

Türnummer: **T303**

Einbauort: 2. Obergeschoss, Raum 308 Teeküche

Abmessung: 1150 x 2400 mm

Anschluss: kleinteiliges Ziegelmauerwerk, beidseitig verputzt

Bestand:

Türblätter und Zarge, bauzeitlich

- einflügelige Türanlage, gestemmte Konstruktion,
- Rahmenfüllungstür mit profilierten Rahmenfriesen und aufgeplatteten Füllungen, sechs Füllungen,
- eine Füllung nur in Fragmenten erhalten
- gestemmter Futterrahmen nicht erhalten,
- profilierter Blendrahmen nur einseitig erhalten,
- Zustand: Ausbrüche und mechanische Schäden, mehrere Deckanstriche
- Nadelholz
- Türblatt-Kassetten: 4 Stück 280 x 280 mm und 2 Stück 280 x 810 mm
- Rahmenhölzer: von 8 cm bis 16 cm
- Türblattstärke: 40 mm
- Wandstärke: 24 cm + Putz (beidseitig verputzt)

Beschläge

- 2 Stück Fitschenband
- 1 Stück Kastenschloss
- Türdrücker innen und außen - nicht erhalten

Anforderungen:

Brandschutz: keine

Beanspruchungsklasse: S

Klimaklasse: III

Maßnahmen:

(1) gesamtes Türelement aufarbeiten, ertüchtigen und ergänzen

- Entschichtung der Holzoberflächen
- Verleimung von kleinen Rissen und Brüchen
- Ergänzung von Fehlstellen
- Glätten von Holzabfaserungen
- Dichtigkeit der Türanlage herstellen,
- Futter- und Blendrahmen der Zarge nach historischem Befund ergänzen und an neue Öffnung anpassen
- Reinigung Metall-Beschläge, welche erhalten bleiben
- Einbau neue Beschläge wie Schloss, Drückergarnitur, etc.
- Oberflächenbeschichtung Beschläge
- Oberflächenbeschichtung Holzbauteile

(2) Zubehör

- Dichtung
dauerelastisch, mit geeignetem Durchmesser.
Farbe an Farbe der Türrahmenkonstruktion angepasst.

- Beschläge

Drückergarnitur (DR/DK) in gesonderter Position!

Die angebotenen Beschläge müssen zum Türelement (Bauzeit 1883) in Maßen und Erscheinungsbild passen. Auswahl nach Bemusterung / Abstimmung mit Restaurator.

- Schlösser und Schließblech
Objektschloss mit Normalfunktion, Stahl verzinkt, für Profilzylinder, für zweiflügelige Türen.
65 mm Dorn, nach DIN 18251 Klasse 4, schwere

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag €

Ausführung, Stulp, Falle und Riegel Edelstahl,
 Schloss für Profilzylinder vorgerichtet.
 Stulpoberfläche: Edelstahl matt gebürstet
 Panikfunktion: ohne
 geeignet für Transponderschließung
 Es ist darauf zu achten, dass auch im Bereich des
 Schlosses eine durchgängige Dichtungsebene durch die
 vorzusehende umlaufende Dichtung besteht.

(3) Anschluss

- mineralischer Dämmstoff (Flammpunkt größer 1000 Grad),
 gesundheitlich unbedenklich, zum Verstopfen der Fugen
 zwischen Einbauelement und Bestandsmauerwerk.
 (Zum anschließenden Silikonisieren und
 Verputzen/ Verleisten geeignet)
 Bei Türen mit Brandschutz- und / oder Schallschutz-
 anforderungen sind die Fugen zwischen Türzarge und
 Mauerwerk lückenlos und fest auszustopfen.

(4) Oberflächenbehandlung

- schonende Entschichtung mit dem Ziel, die Güte des
 Holzes und die Kantenschärfe der Rahmenhölzer und
 Profile für späteren Beschichtungsauftrag zu erhalten
 (Das Entlackungsverfahren sollte kein grobes Überschleifen
 zur Folge haben, um Beschädigungen und Verluste der
 historisch gewachsenen Oberfläche der Profile, Kanten
 und sonstigen Hölzer zu vermeiden.)
 - Bei der Bearbeitung der Holzbauteile soll die Oberfläche nicht
 vollständig verschliffen werden, um die bauzeitliche Fassung
 im Bestand zu konservieren!
 - mehrschichtiges Beschichtungssystem in Abstimmung mit
 Restaurator
 - Farbe: Holzimitationsmalerei im Erscheinungsbild eines
 Eichenholzes nach Vorgabe des Restaurators
 Befund: siehe Anlage, restauratorische
 Bestandserfassung S.33



1,000 St

18.03.7 **Türdrückergarnitur, Innentür**

Drückergarnitur (DR/DR) für Innentür
 Türgriff: C-Form
 Langschild mit PZ-Lochung

Die angebotenen Beschläge müssen zum Türelement
 (Bauzeit 1883) in Maßen und Erscheinungsbild passen.
 Auswahl nach Bemusterung / Abstimmung mit Restaurator.

angebotenes Fabrikat:

'.....'

Projekt: 2091 **Umbau Grabenschule zum Bürgerrathaus, Eisleben**
LV: 2091-18 **Los 18 - Restauratorische Tischlerarbeiten**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag € .....	.....
	vom Bieter einzutragen	3,000 St	.....	.....
<u>Summe</u>	18.03 Innentüren			.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

18.04 Wandverkleidung

FOTOS WANDVERKLEIDUNG

Raum: 2.OG Raum 4 und 5 (ehemalige Aula)



Raum 4 (Nordwand) - Bekleidung an Nord- und Ostwand



Raum 4 (Ostwand)

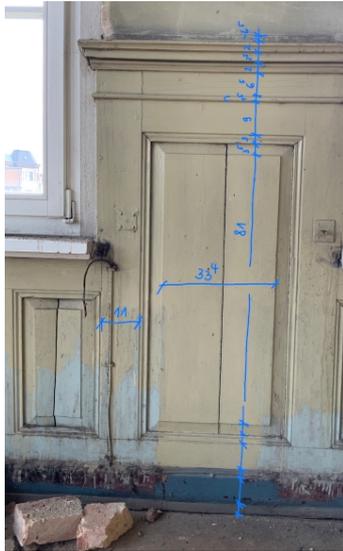


Raum 5 (Südwand) - Bekleidung an Ost- und Südwand

Projekt: 2091
LV: 2091-18

Umbau Grabenschule zum Bürgerrathaus, Eisleben
Los 18 - Restauratorische Tischlerarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------



Detailfoto Verkleidung H = 1,45 m
obere Abschlussprofilierung und Fensterleibung



Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------



Detailfoto Verkleidung H = 85 cm (Fensterbrüstung)
Anschluss an Blendrahmen Tür

18.04.1 **Wandverkleidung, Holz, komplett ausbauen, lagern**

Wandverkleidung aus Holz komplett, inkl. Unterkonstruktion, fachgerecht und vorsichtig ausbauen, abtransportieren und lagern nach Wahl des AN.

Verkleidungselemente sind während Transport und Lagerung ausreichend vor Beschädigung zu schützen.

Wandverkleidung aus Holz mit Holzkassetten, Höhe: 85 cm (Fensterbrüstung) / 1,45 m (Wand)

Raum: 2.OG Raum 4 und 5
Fotos siehe Anlage

48,000 m2

18.04.2 **Wandverkleidung, Holz, h = 1,40/0,85 m, aufarbeiten, ergänzen, einbauen**

Wandverkleidung aus Holz restauratorisch aufarbeiten, ergänzen und einbauen, wie folgt:

Einbauort: 2. Obergeschoss, Raum 307 Beratung

Elementhöhe:

- Bereich Fensterbrüstung = 85 cm

- Bereich Wand = 1,45 m

Anschluss:

- Innenwände: kleinteiliges Ziegelmauerwerk;
3 cm Wandheizung, verputzt

- Außenwände: kleinteiliges Ziegelmauerwerk mit 10 cm mineralischer Innendämmung und 3 cm Wandheizung, verputzt

BESTAND:

- hölzerne Wandpaneele aus einer Rahmen-Füllungskonstruktion, bauzeitlich erhalten
- mit profilierten Rahmenfriesen und aufgeplatteten Füllungen
- Sockelleiste
- oberer Abschluss, profiliert
- Zustand: lokal mechanische Schäden, Risse durch die Füllungen, Bestoßungen, geöffnete Fugen, mehrere Deckanstriche
- Nadelholz
- Kassetten je Flügel: 3 Stück 280 x 280 mm und 2 Stück 280 x 810 mm
- Rahmenhölzer: von 8 cm bis 16 cm

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	--------------------	-------------------

Übertrag €

- Sockelleiste: bis 25 cm
- Fotos siehe Anlage

Maßnahmen:

Im Raum 307 (Teil der ehemaligen Aula) soll die vorhandene Wandverkleidung an den Außenwänden, nach Einbau der Innendämmung mit Wandheizung, wieder eingebaut und an der Wand Achse 6 zusätzlich ergänzt werden.
 Die Wand Achse C bleibt ohne Wandverkleidung.
 An der Wand Achse 6 (L = 10 m, abzüglich Türöffnung L = 8,50 m) soll die vorhandene Wandverkleidung H = 1,45 m aus Raum 309 (L = 6,85 m) verwendet und ergänzt (L = 1,65 m) werden.

Aufgrund der neuen Innendämmung müssen die Endfelder entsprechend angepasst / überarbeitet werden.

Die Unterkonstruktion aus Holz kann flächig an die Innendämmung angelegt werden. Die Befestigung muss zwingend im Mauerwerk erfolgen. Hierfür sind entsprechend lange Schrauben / Dübel einzukalkulieren!
 Innendämmung: 10 cm + 3 cm (Wandheizung + Putz)
 Die Lage der Befestigungspunkte ist im Vorfeld mit der ausführenden Firma der Wandheizung abzustimmen. Hierfür ist eine Werkplanung vorzulegen. Mit Verlegung der Wandheizung sind Markierungen für die Befestigungspunkte der Wandverkleidung anzubringen, um Beschädigungen der Heizungsrohre auszuschließen.

(1) gesamte Wandverkleidung aufarbeiten, ergänzen und einbauen

- Entschichtung der Holzoberflächen
- Verleimung von kleinen Rissen und Brüchen
- Ergänzung von Fehlstellen
- Glätten von Holzabfasserungen
- Ergänzen fehlender / beschädigter Teile
- Anpassen der Endfelder an neue Einbausituation
- Oberflächenbeschichtung Holzbauteile
- Die Sockelleiste ist nicht Bestandteil der Leistung. Diese wird durch den Parkettleger eingebaut.

(4) Oberflächenbehandlung

- Schonende Entschichtung, mit dem Ziel, die Güte des Holzes und die Kantenschärfe der Rahmenhölzer und Profile für späteren Beschichtungsauftrag zu erhalten. (Das Entlackungsverfahren sollte kein grobes Überschleifen zur Folge haben, um Beschädigungen und Verluste der historisch gewachsenen Oberfläche der Profile, Kanten und sonstiges Hölzer zu vermeiden.)
 - Bei der Bearbeitung der Holzbauteile soll die Oberfläche nicht vollständig verschliffen werden, um die bauzeitliche Fassung im Bestand zu konservieren!
 - mehrschichtiges Beschichtungssystem in Abstimmung mit Restaurator
 - Farbe: Holzimitationsmalerei im Erscheinungsbild eines Eichenholzes nach Vorgabe des Restaurators
- Befund: siehe Anlage, restauratorische Bestandserfassung S. 48 und S. 63

62,000 m2

Summe	18.04	Wandverkleidung
--------------	--------------	------------------------	-------	-------

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

18.05 Sichtbalkendecke

18.05.1 Restaurierung Sichtbalkendecke mit Holzschalung

Bauzeitliche Sichtbalkendecke, mit Holzverschalung, restauratorisch aufarbeiten und ertüchtigen, wie folgt:

Einbauort: 2. Obergeschoss, Raum 307 Beratung
Raumhöhe: bis 6,00 m

Wände:

- Innenwände: kleinteiliges Ziegelmauerwerk, 3 cm Wandheizung, verputzt
- Außenwände: kleinteiliges Ziegelmauerwerk mit 10 cm mineralischer Innendämmung und 3 cm Wandheizung, verputzt

BESTAND:

- Holzdecke mit profilierten Unterzügen (Schiffskehle und Rundstab) und Deckenbalken
- Deckenfelder mit diagonal verlegten Brettern und profilierten Abdeckleisten über den Brettungen
- Zustand: vereinzelt geöffnete Fugen, Feuchteschäden in den Wandbereichen, abblätternde Anstriche, mehrere Deckanstriche
- Nadelholz
- Unterzug: 1 Stück; b/h = 25/32 cm, L = 8,50 m
- Deckenbalken: 10 Stück; b/h = 25/32cm, L = 10 m
- Deckenschalung: 9 Stück Deckenfelder; Feldbreite 76 cm, insgesamt 69 m²

MAßNAHMEN:

Die bauzeitliche Sichtdecke soll restauratorisch aufgearbeitet werden und sichtbar bleiben.

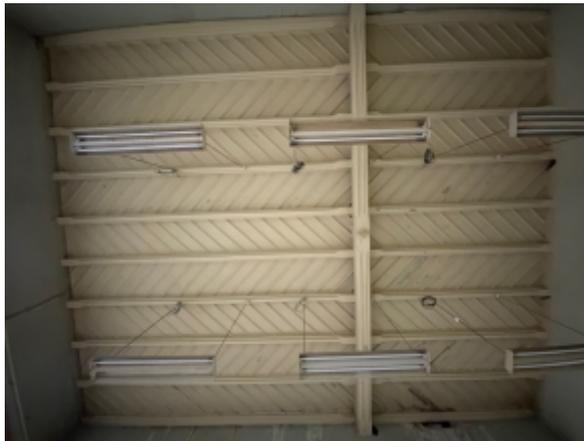
(1) Sichtdecke aufarbeiten

- Entschichtung der Holzoberflächen
- Einbauteile wie Haken, etc. entfernen und entsorgen
- Holzschalung auf Schadstellen prüfen
- vorhandene Löcher verschließen
- Verleimung von kleinen Rissen und Brüchen
- Ergänzung von Fehlstellen
- Glätten von Holzabfasserungen
- Ergänzen fehlender / beschädigter Teile
- Oberflächenbeschichtung Holzbauteile

(2) Oberflächenbehandlung

- schonende Entschichtung mit dem Ziel, die Güte des Holzes und die Kantenschärfe der Rahmenhölzer und Profile für späteren Beschichtungsauftrag zu erhalten (Das Entlackungsverfahren sollte kein grobes Überschleifen zur Folge haben, um Beschädigungen und Verluste der historisch gewachsenen Oberfläche der Profile, Kanten und sonstigen Hölzer zu vermeiden.)
 - Bei der Bearbeitung der Holzbauteile soll die Oberfläche nicht vollständig verschliffen werden, um die bauzeitliche Fassung im Bestand zu konservieren!
 - mehrschichtiges Beschichtungssystem in Abstimmung mit dem Restaurator
 - Farbe: gebrochenes Weiß nach Vorgabe des Restaurators
- Befund: siehe Anlage, restauratorische Bestandserfassung S. 48 und S. 63

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------



HINWEIS

Das erforderliche Raumgerüst wird bauseits durch das Gewerk Gerüstbau gestellt und ist nicht Bestandteil der Leistung.

85,000 m2

18.05.2 **Zulage Deckenbalken und Unterzug**

Zulage zu Vorposition für das restauratorische Aufarbeiten und Ertüchtigen der Deckenbalken und des Unterzugs.

Unterzug: 1 Stück, b/h = 25/32 cm, L = 8,50 m

Deckenbalken: 10 Stück, b/h = 25/32 cm, L = 10 m

108,500 m

18.05.3 **Deckenausschnitt, 60/60 cm**

Herstellen eines Deckenausschnitts in zuvor beschriebener historischer Sichtdecke, wie folgt:

- inkl. Unterkonstruktion / Wechsel

Einbauort: 2. Obergeschoss, Raum 307 Beratung

Raumhöhe: bis 6,00 m

herzustellende Öffnungsgröße: 60 x 60 cm

Anordnung: mittig zwischen Deckenbalken, symmetrisch in den Deckenfeldern 2, 5 und 8

genaue Lage: siehe Grundriss DG - Altbau (Zimmer- und Holzbauarbeiten), Plan-Nr. A-2091-DG-HB-01

Maßnahmen:

bauseitige Vorarbeiten durch das Gewerk Zimmerarbeiten.

sind nicht Bestandteil der angebotenen Leistung:

Die Sichtdecke wird von oben im Dachgeschoss mit einer Wärmedämmung ertüchtigt. Rechtwinklig zu den Deckenbalken der Sichtdecke werden neue Konstruktionshölzer 8/16 cm verlegt. Für die geplanten Öffnungen in der Sichtbalkendecke werden die erforderlichen Wechselhölzer 8/16 cm mit verlegt.

zu kalkulierende Leistungen:

- Lage des Deckenausschnitts auf Deckenunterseite durch 4 Bohrungen in den Eckbereichen von der Oberseite übertragen
- Deckenschalung und Abdeckleisten im Bereich der geplanten Öffnung an neuen, bauseits verlegten, Wechsel- und Konstruktionshölzern befestigen
- Öffnung vorsichtig aus Deckenschalung ausschneiden
- Schnittkanten von Graten befreien und abschleifen
- ggf. Abdeckleisten im Bereich der Öffnung lösen, Leisten anpassen und wieder befestigen.

Projekt: 2091 **Umbau Grabenschule zum Bürgerrathaus, Eisleben**
LV: 2091-18 **Los 18 - Restauratorische Tischlerarbeiten**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag € .....	.....
		3,000 St	.....	.....
Summe	18.05 Sichtbalkendecke			.....

Projekt: 2091 Umbau Grabenschule zum Bürgerrathaus, Eisleben
 LV: 2091-18 Los 18 - Restauratorische Tischlerarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
18.06	Stundenlohnarbeiten				
18.06.1	Stundensatz Facharbeiter Stundenlohnarbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, für Facharbeiter.	5,000	h	.....	.....
Summe	18.06	Stundenlohnarbeiten		.....
Summe	18	Los 18 - Restauratorische Tischlerarbeiten		.....

Projekt: 2091
LV: 2091-18

Umbau Grabenschule zum Bürgerrathaus, Eisleben
Los 18 - Restauratorische Tischlerarbeiten

ZUSAMMENSTELLUNG

18	Los 18 - Restauratorische Tischlerarbeiten	
18.01	Vorbereitende Arbeiten €
18.02	Außentüren €
18.03	Innentüren €
18.04	Wandverkleidung €
18.05	Sichtbalkendecke €
18.06	Stundenlohnarbeiten €
<hr/>		
Summe	18 Los 18 - Restauratorische Tischlerarbeiten €

Summe LV	 €
zuzüglich 19,00 % Mwst	 €
Gesamtsumme Brutto	 €

Datum: Unterschrift / Stempel: